

aqua *Marin*
Segelsport Kiel

Boote & Zubehör für ambitionierte Segler

Boote und Originalteile

Laser, 470er, 420er, Europe,
Hobie Cat, Topper

Zubehör

Segel, Riggs, Schwerter, Ruder, Blöcke,
Tauwerk, Draht der führenden Hersteller

Funktionsbekleidung

Trapeze, Trockenanzüge, Neoprenanzüge,
Ölzeug, Crewjacken usw. u.a. von Musto,
Dry Fashion, Gill, Gul,
Magic Marine, Pro Rainer

Mode von North Sails und Musto!



Service Werkstatt
für Boot und Segel!

aquaMarin Segelsport - Redderkoppel 11 - 24159 Kiel

Tel : 0431 39860 Fax: 0431 397870 e-mail info@aquashop.de

Ruder und Segelverein Westensee e.V.



Frischer Wind



Regatten
Ergebnisse
Termine



Unsere Vorstandsmitglieder

- 1. Vorsitzender** Helmut Kaphengst, Spitzenrade 3, 24107 Stampe
Tel.: (0 43 40) 49 90 54
- 2. Vorsitzender** Stephan Lübbe, Nachtkoppel 2, 24242 Felde
Tel.: (0 43 40) 40 36 54
- Sportwart** Stefan Beuster, Am Hang 15, 24259 Westensee
Tel.: (0 43 05) 12 64
- Jugendwart** Daniel Dücker, Hohlweg 2, 24242 Felde
Tel.: (0 43 40) 89 46
- Schriftwart** Birgit von Brandis, Schulweg 14, 24239 Achterwehr
Tel.: (0 43 40) 40 29 80
- Kassenwartin** Birgit Berecke, Bahnhofstr. 21, 24649 Wiemersdorf
Tel.: (0 41 92) 64 79



NEU!!! RSVW - Sweatshirts, Wimpel und Aufkleber

Es können wieder dunkelblaue Sweatshirts in guter Qualität mit eingesticktem RSVW-Enblem oder Wimpel und Aufkleber gegen Vorkasse über unsere Kassenwartin Birgit Berecke bestellt werden!

Dunkelblaue Sweatshirts	33,00 Euro
Farbige RSVW-Stoff-Wimpel	7,50 Euro
Große Aufkleber	1,50 Euro
Kleine Aufkleber	1,00 Euro



RSVW - Vereinsinfo's per Mail

Wer per eMail über Neuigkeiten aus dem RSVW-Vereinsleben informiert werden möchte kann sich bei Stefan Beuster unter „nordsteg@rsvw.de“ anmelden

Impressum Frischer Wind

Zeitung für RSVW - Mitglieder

Herausgeber: RSVW e.V.
„Frischer Wind“ erscheint jährlich

eMail: frischerwind@rsvw.de
Internet: www.rsvw.de Frischer Wind

Titelfoto: CD-Fotogalerie des RSVW

RSVW

Anschrift:
Ruder- und Segelverein Westensee e.V.
Postfach 1
24243 Felde
eMail: info@rsvw.de
Internet: www.rsvw.de

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Nortorf
BLZ 214 636 03 Konto 3 866 262



Großer Preis vom Westensee 7. Juni 2006

Platz Crew	1.WF / 2.WF / 3.WF	Bootsstyp
1. Dietrich Kirchner		Laser
2. Dirk Schewe		H-Jolle
3. Werner Bast		Laser
4. Ludger Johnsen		Europe
rote Laterne		Familie Fleck
Optimist		
1. Nelson Berecke		Optimist

MACH-MIT-REGATTA + Opti-Race 27. August 2006

Platz	Steuermann/-frau	Vorschoter/-in	Bootsklasse
1.	Daniel Dücker	Lasse Stehnen	420er
2.	Werner Bast	n/a	Laser
3.	Wolf Berecke	Birgit Berecke	Dart 18
4.	Johann Engel	Fenja Dücker	420er
5.	Klaus Zydek	n/a	Laser
6.	Christine	Kaya	470er
7.	Lene Quandt	Jakoba Reimann	370er
8.	Ingmar Baumgarten	Thore Baumgarten	420er

Opti - Match - Race für Jugendliche 30. September 2006

Platz	Kinder	Jugendliche
1.	Nelson	Ludger
2.	Leon	Fenja
3.	Taha	Anna-Lina
4.	Laura	Jakoba
5.	Anna	Thore
6.	Jakob	Lena
7.	Johanna	Daniel
8.		Ingmar

Allen Regatten-Teilnehmern im Namen des Vereins einen herzlichen Glückwunsch!

Allen Organisatoren ganz herzlich DANKE!

Der Vorstand



PROTOKOLL der JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG vom 16.03.2007

Top 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende, Helmut Kaphengst, übernimmt die Leitung der Hauptversammlung. Er eröffnet sie um 19.45 h und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und dass die Versammlung mit 24 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern beschlussfähig ist. Die Versammlung genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

Der Vorsitzende bittet anschließend um eine Gedenkminute für das verstorbene Mitglied Werner Michaelßen.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung ist in der letzten Vereinszeitung "Frischer Wind" veröffentlicht worden und wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Top 3: Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr

Stefan Beuster berichtet in seiner Funktion als Sportwart:

Bei den Wartungsarbeiten war die Beteiligung der Eltern gut. Ein besonderer Dank geht an Stefan Lübke und Martin Engel.

Geldausgaben waren in diesem Jahr nur für die Ersatzteilbeschaffung nötig. Bei den Optis liegen jetzt allerdings viele Reparaturen an, zum Teil wird in der Ranzelscheune schon daran gearbeitet.

Bei den Regatten sind zahlreiche Boote beteiligt (einmal sogar 16 Boote), Teilnehmer waren überwiegend die Jugendlichen.

Das Opti-Matchrace wurde wieder von Birgit und Wolf Berecke durchgeführt.

Mit Daniel Dücker als Skipper hat der rsvw bei der Kieler Woche an den Jugendkutter - Meisterschaften teilgenommen. Unser Verein errang den 4. Platz.

Die Opti- Späbtage wurden von Stefan Beuster und Wolf Berecke unter tatkräftiger Mithilfe der Jugendlichen durchgeführt. Es haben 16 Kinder der Grundschule Felde teilgenommen.

An den Landesjugendmeisterschaften nahmen zwei 420 - er Mannschaften des Vereins teil.

Das Jugendtraining wurde im Sommer nicht so gut angenommen. Stephan Lübke wird sich 2007 um

das Jollentraining kümmern.

Gut läuft das Optitraining. Durchschnittlich 10 Kinder nahmen im Sommer bei Dennis Staak am Training teil.



Ulrich Kittmann und Stephan Lübke machen in diesem Winter mit ca. 30(!) Kindern den Jüngstenschein und opfern dafür an 10 Sonntagen jeweils 3 Stunden ihrer Freizeit. Der Vorsitzende spricht ihnen dafür seinen ausdrücklichen Dank aus.

Einschließlich der privaten Boote stehen derzeit 20 Optis zur Verfügung.

Die Kassenwartin Birgit Berecke berichtet:

Der rsvw hat zur Zeit 374 Mitglieder, davon 89 Jugendliche. Im letzten Jahr wurden keine neuen Boote angeschafft, deshalb sieht die Finanzlage etwas günstiger aus. Allerdings besteht dringender Reparaturbedarf bei den Rettungsbooten, eventuell muß eine Neuanschaffung erwogen werden.

(Bestands- und Kassenübersicht siehe Anhang)

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Werner Bast hat zusammen mit Olaf Schulze die Kasse geprüft und bedankt sich bei Birgit Berecke für die sehr gute Arbeit.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Olaf Schulze beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wird bei 6 Enthaltungen seitens des Vorstandes einstimmig stattgegeben.

TOP 6: Neuwahlen

Hans-Jürgen Hansen steht als zweiter Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Dafür wird Stefan Lübke bei einer Enthaltung von der Hauptversammlung gewählt.

Ebenso stellt sich Wolf Berecke als Schriftführer nicht mehr zur Wahl. Birgit von Brandis stellt sich zur Verfügung und wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Helmut Kaphengst dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die engagierte Arbeit der vergangenen Jahre. Ebenso dankt er Birgit Berecke für die aufwendige Arbeit der Kassenführung.

Für den ausscheidenden Olaf Schulze übernimmt Hans-Eberhard Frenzel das Amt des Kassenprüfers.

Die Jugendversammlung hatte bereits Daniel und Fenja Dücker sowie Johann Engel en bloc gewählt. Aus dieser Gruppe wird Daniel Dücker die Verantwortung als Jugendwart übernehmen.

TOP 7: Vorschau auf das kommende Vereinsjahr

Stefan Beuster erläutert die ausliegende Terminliste (siehe Anhang).

Der Wulfsfelder Steg wird am 21.4. aufgebaut (gemäß Einladung zur Hauptversammlung der Steggemeinschaft Wulfsfelde).

B.Berecke wirbt für das Lampionsegeln. Es handelt sich dabei nicht um eine Wettfahrt, bei der jeder sein Können unter Beweis stellen muss, sondern um eine immer sehr stimmungsvolle Gemeinschaftsveranstaltung.



Hobie EM

Vom 26.5.2006 bis zum 28.5.2006, fand die Hobie 14 Europameisterschaft in Hohwacht statt, an der Julian und ich erfolgreich teilgenommen haben. Alles in allem war es eine sehr tolle Erfahrung für mich, da auch internationale Teilnehmer angereist waren. (Brasilianer, Holländer, Polen, Dänen...) Obwohl der Brasilianer nicht den Titel „Europameister“ bekommen konnte.

Am ersten Tag, dem Freitag, holten Julian und ich und vom Regattabüro die Informationen und Regattaregeln ab und versuchten uns die Kurse einzuprägen. Da alles auf English war, nahmen wir uns zuerst die Zeichnungen vor. Dazu gab es Aufkleber, von den Sponsoren. Es war Pflicht für alle Segler diese auf die Segel zu kleben.

Gesegelt wurde mit den Tigern (Hobie 18), und den Hobie 16 auf einem Feld. Die Windverhältnisse waren mit 5-6 Windstärken sogar ein wenig zu gut für meine Verhältnisse. Wie sich aber herausstellt, nahm der Wind nach der zweiten Wettfahrt ab, bis auf 3-4 Windstärken.

Am schlimmsten war jedoch die Ostseewelle, die auf dem Westensee nicht ganz so ausgeprägt ist. Als wir am Freitag unsere 4 Läufe durchgefahren sind, waren wir alle ziemlich fertig. Meine Platzierung erfuhr ich erst am Abend. 22 von 31 in der Erwachsenenwertung. Julian konnte die ersten Läufe nicht zu Ende segeln, weil es ein paar Komplikationen auf seinem Schiff gab. Dies wird er aber in seinem Text erläutern, denke ich.

Am 2ten Tag, waren die Windverhältnisse miserabel. Alle hofften, dass die Wettfahrtleitung nicht anschießen würde. Nacheinerzweistündigen Startverschiebung, mussten wir jedoch aufs Wasser, bei 1-2 Windstärken. Drei Läufe wurden abgeschlossen.

Bei dem Wind, konnte ich meine Platzierung kaum halten. Am Abend erfuhr ich jedoch, dass ich nur einen Platz verloren hatte.

Der Sonntag, also der dritte Tag, war auch der Tag unser Abreise. Der Wind hatte stark zugenommen, bis zu 7 in Böen und mehr. Unser allbekannter Segellehrer Dennis und Daniel Dücker, hatten beschlossen uns zu besuchen. Sie kamen am Sonntag um 3 Uhr (nachts) mit ihrem Motorboot aus Kiel an. Wir trafen sie jedoch erst am nächsten Morgen, da sie geankert und die Nacht im Motorboot unter der Persenning verbracht hatten. Die Wettfahrten wurden an dem Tag leider abgesagt. Es war zu viel Wind, was Dennis und Daniel auch nicht als falsche Entscheidung sahen, da sie in der Nacht den Lauf der Dinge gut mitbekamen.

Als wir erfuhren dass alle Wettfahrten für den Tag abgesagt wurden, bauten wir unsere Zelte ab. Der Hobie 14, den ich zur Probe gesegelt bin, hat mir so gut gefallen, dass ich ihn anschließend nach fairen Verhandlungen gekauft habe.

Die Siegerehrung war zwei Stunden später. Ich war mit meiner Platzierung als 23ster von 31 in der Erwachsenenwertung und als 4ter in der u19wertung sehr zufrieden, da es meine zweite Regatta mit einem Hobie war. Am Schluss wurde der Europameister in das Meer geworfen.

Fritz Hinrichsmeyer



Opti Match-Race 2006

In diesem Jahr fand seit langer Zeit wieder ein richtiges Match-Race in Optis für Kinder und Jugendliche statt. 7 Kinder und 8 Jugendliche fanden sich am Sonnabend, den 30.09.2006 am Nordsteg ein. Es wurden die Gruppen ausgelost, die Boote zugeteilt, die Bojen ausgelegt und Wolf ins Wasser geschickt. Bei schönem Wetter und genügend Wind ging es auf die Strecke. Nach spannenden Wettfahrten wurden Würstchen gegrillt, die sich alle wohl verdient hatten. Das Ergebnis sah am Schluss so aus:

Platz	Kinder	Jugendliche
1.	Nelson	Ludger
2.	Leon	Fenja
3.	Taha	Anna-Lina
4.	Laura	Jakoba
5.	Anna	Thore
6.	Jakob	Lena
7.	Johanna	Daniel
8.		Ingmar



Morgens halb 8 in Felde -
"Ich freu mich auf's Bad"

Tanck
Wellness & Wärme

Wir machen aus Ihrem alten Bad eine Wohlfühl-Oase!

- Schnell
- Sauber
- Preiswert
- Professionell
- Alles aus einer Hand

Wiesenweg 18c 24242 Felde
Tel.: (0 43 40) 40 04 61
Fax: (0 43 40) 40 04 62

Moorweg 62 24582 Bordesholm
Tel.: (0 43 22) 30 28
Fax: (0 43 22) 41 89

www.wellnessundwaerme.de



Bestands - und Kassenübersicht 2006

	Einnahmen / EUR	Vorjahr	Ausgaben EUR	Vorjahr
01. Girokonto 1.1.2006				
02. Beiträge 2005				
03. Startgelder/Veranstaltungen				
04. Zinserträge Girokonto				
05. Zuschuss Amt/KSV/LSV				Der Bericht ist Online
06. Fehlbuchungen				nicht verfügbar.
07. Ausbildung				
08. Verkauf				
09. Spenden				
9a Sparbuchübertrag				
10. Vereinszeitung				
11. Versicherungen				
12. Miete				
13. Reparaturen/Unterhaltung				
14. Kontoführung				
15. Verwaltung				
16. Rückbuchungen/Rücklasten				
17. Beiträge an Verbände				
18. Seebenutzung				
19. Notarkosten/Amtsgericht				
20. Neuanschaffungen				
21. Stegumlage				
22. Jugendausbildung				
23. Veranstaltung				
24. Präsentation				
Summe				
Kassenbestand 31.12.2006				
Gesamt				
Sparbuch 31.12.2006				
Kontostand 31.12.2005				

Die Einnahmen wurden satzungsgemäß verwendet Wiemersdorf, den 28.02.07

Birgit Berecke
Kassenwartin

Olaf Schulze
Kassenprüfer

Werner Bast
Kassenprüfer



Marinekutterregatta

Kuttersegeln 2006 – Offene Landesjugendmeisterschaft

Kieler Woche 2006 - Marinekuttersegeln

Einmal im Jahr nimmt der RSV- Westensee bei einer Kutterregatta im Rahmen der Kieler Woche teil. Nun war es wieder so weit. Von Dienstag den 20. Juni bis Freitag den 23. Juni wurde uns ein Kutter von der Marine zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr haben wir das erste Mal gezielt trainiert, doch das Training ist wegen schlechtem Wetter oder aus anderen Gründen (Fußball!!!) oft ausgefallen.

Dienstag (20. Juni):

Unsere erste Regatta war am Dienstag um 13.30 Uhr. Wir hatten zwar nicht so viel Wind, mussten aber das Beste daraus machen. Doch leider hatten wir einen nicht sehr guten Start. Daher waren wir zuerst eines der letzten Boote. Unser zu fahrender Kurs lautete: zwei Dreiecke und ein Up and Down. Beim ersten Dreieck haben wir eine Tonne berührt, so mussten wir einen Kringel fahren. Deshalb waren wir nun auf dem letzten Platz, doch das hatte auch seine guten Seiten. Wegen einer Winddrehung mussten wir nicht, wie die anderen kreuzen, sondern konnten gerade durchsegeln. So konnten wir ein paar Plätze wieder wettmachen und waren nun im guten Mittelfeld. Auf der Zielgeraden wurden wir allerdings wieder überholt und so sind wir als letzter (10.) ins Ziel gekommen.

Mittwoch (21. Juni):

Ziel des Tages war klar: Besser als gestern! - War auch nicht wirklich schwer zu realisieren nach diesem Ergebnis. Es standen zum Glück auch zwei Wettfahrten, statt der gestrigen einen, auf dem Programm. - Wir hatten also zwei Versuche. Schon der erste war deutlich besser als am Dienstag. Wir wurden nach schlechtem Start noch 5. Danach kam wieder der Wechselstress. Die Wettfahrten starteten um 13:30 (erste) und um 15:30 (zweite). Bei ca. 1 ½ Stunden pro Regatta hatten wir eine halbe Stunde Zeit zum reinfahren, wechseln, aufbauen, rausfahren und rechtzeitig am Startschiff sein. Der Start musste verschoben werden, weil wir es zwar schafften, aber viele andere nicht. Wir konnten uns aber, da wir schon so „früh“ draußen waren, gut mit den Windbedingungen anfreunden und entschieden uns anscheinend für den richtigen Bug beim Start (ein bisschen Gedrängel war dabei, aber es passte irgendwie) und auch für die richtige Kreuz, denn auf einmal waren wir dritter. Auf dem Fahrstuhl schafften wir es nicht, den Abstand zu verkürzen, hatten aber dafür auf der Kreuz wieder das richtige Händchen und schafften es auf den 1. Platz vorzurücken, den wir dann auch bis ins Ziel halten konnten. Ziel des Tages erreicht!



Marinekutterregatta

Donnerstag (22. Juni):

Die erste Regatta an diesem Tag sollte erst um 13.30 und die zweite um 15.30 Uhr starten. Wir hatten guten Wind und auch einen ganz guten Start. Mehr kann ich leider auch nicht dazu sagen, da ich wegen der Schnelligkeit des Bootes die ganze Zeit verbissen nach vorn geschaut habe, damit mir nicht schlecht wurde. So hätte ich auch fast nicht mitbekommen, wie wir schließlich als 6. ins Ziel gekommen sind.

Donnerstag die Zweite:

Nach einer kurzen Pause ging es gleich weiter. Wir waren die einzigen, die einen neuen Kutter auftakeln mussten, so hatten wir nicht sehr viel Zeit, um uns zu erholen. In der Hektik, weil wir nicht mehr viel Zeit bis zum Start hatten, sind wir abgetrieben und mussten von einem Motorboot aus dem Hafen gezogen werden. Trotzdem gelang uns ein guter Start und wir waren schon jetzt an der Spitze.

Doch es konnte sich noch alles ändern. Jedoch hielten wir unseren Platz und kamen mit einem großen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten ins Ziel. Das war ein tolles Gefühl!

Freitag (23. Juni):

Heute mussten wir schon um 7.00 Uhr auf dem Marinegelände erscheinen (gähn!), weil die Regatta schon um 8.30 Uhr starten sollte. Und wie es voraus zusehen war, hatten wir nicht sehr viel Wind. Trotzdem hatten wir einen guten Start und waren lange ganz vorne.

Doch beim zweiten Dreieck wurden wir von drei Booten überholt. Trotz unserer Bemühungen sie wieder einzuholen, belegten wir letztendlich in der Gesamtabrechnung den 4. Platz.

Jakoba Reimann und Daniel Gonnermann

FARBEN-FISCHER

Ringstr. 89 24114 Kiel Tel.: 0431 - 6630066

Ihr Yachtfarbenspezialist in Kiel



YACHTLACKE
ANTIFOULING
BOOTSZUBEHÖR
POLYESTERHARZ
TAUWERK

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



Opti - Spaßtage

Opti-Spaßtage 2006

Eine Herausforderung für die Segel-Neulinge: Zum Beispiel ausgelegte Bojen in der richtigen Reihenfolge zu umsegeln gehörte zu den Aufgaben bei den Opti-Spaßtagen des RSVW.

Ganz offensichtlich haben die Opti-Spaßtage des RSVW in diesem Jahr wieder reichlich Ansteckung mit dem Segel-Virus verursacht.

erwehr · Flintbek · Molfsee

Opti-Spaß auch mal im Zickzack

RSVW führte 16 Kinder ins Segeln ein

Felde - Die Gelegenheit, bei den „Opti-Spaßtagen“ des Ruder- und Segelvereins Westensee (RSVW), mit Halsen, Wenden, Wind und Wellen umzugehen, nutzten auch in diesem Jahr wieder 16 Kinder aus Felde und Umgebung. Bei bestem Segelwetter gingen die diesjährigen „Opti-Spaßtage“ am Sonntag zu Ende.

Von Jan Köster

Mit seinem Angebot an Schüler der dritten und vierten Klasse will der RSVW weniger Nachwuchs gewinnen, als vielmehr einfach Spaß bereiten, wie Sportwart Stefan

Beuster erklärt: „Unsere Jugendabteilung ist schon gut besetzt. Wir geben einfach in jedem Jahr schwerpunktmäßig an eine der Grundschulen von Westensee, Achterwehr oder Felde ran, um unsere 16 Plätze zu besetzen.“

Dieses Jahr war Felde dran. „Voraussetzung ist, dass die Kinder möglichst keine Segelerfahrung haben“, sagte Stefan Beuster. Alles Neulinge also - „Landratten“, im Vergleich zu den sieben jugendlichen Vereinsmitgliedern des RSVW, die den Opti-Spaß-Kindern gemeinsam mit Stefan Beuster und Wolf Bercke bei ihrem Weg an den

Berecke bei ihrem Weg an den Vier Tage lang galt es zunächst, die wichtigsten Knoten zu lernen.





Großer Preis

Großer Preis vom Westensee 1. Juli 2006

Leider wird die 2006er Ausgabe des GPvW wohl als schwarzes Loch in die Annalen des RSVW eingehen. Trotz intensivster Anstrengungen und Mobilisierung sämtlicher vorhandener Gedächtnisressourcen ist der Inhaber der 5. Platzes und damit der Berichtsverantwortliche nicht mehr feststellbar. Aus der Bildergalerie der Homepage lassen sich zumindest die Gewinner der wesentlichen Preise rekonstruieren.

Opti:

1. Platz Nelson Berecke

Jollen und Dickschiffe

1. Platz	Dietrich Kirchner	Laser	3. Platz	Werner Bast	Laser
2. Platz	Dirk Schewe	H-Jolle	4. Platz	Ludger Johnson	Europe



Großer Preis vom Westensee 10. Juni 2007

Mit schwarzem Bambus zum Sieg

Am Sonntag, den 10. Juni, war es wieder soweit: Neben 7 Optimistenseglern des RSVW fanden sich 15 ehrgeizige Regattateams am Nordsteg ein, um bei bestem Wetter den Großen Preis vom Westensee auszusegeln. Gesegelt wurde auf unterschiedlichsten Bootstypen (Contender, Laser, Dart, 420er, Fan 23, Flying Sailor, Gipsy Sport) gegen die Zeit, um im Yardstickmodus den Gewinner zu ermitteln.

Nach einer Steuermenschbesprechung bewegte sich die Flotte um 11.00 Uhr auf die Bahn, auf der in den nächsten Stunden 3 spannende Regatten bei zunächst schwachen Winden zustandekamen. Für Westensee-Verhältnisse blies der Wind relativ konstant und frischte im Laufe der Zeit sogar ein wenig auf. Während die Yardstickgruppe jeweils ein Dreieck mit einem abschließenden Vordemwind-Kurs segelte, beschränkte sich die Optimistenflotte auf einen up-and-down-Kurs und konnte die guten Leistungen aus dem Training bestätigen.

Es siegte Nick Rasmus Meyer-Sawatzki vor Johannes Kalm und Leon Haag.

Auch bei den Großen wurde sehr konzentriert gesegelt. Immer vorn mit dabei Christoph Engel auf seinem Contender und der Dart 18 von Wolf und Birgit Berecke, die aber aufgrund eines Yardsticks von 86 keine Chancen auf den Sieg nach berechneter Zeit hatten. Eingreifen konnten bei diesen Bedingungen nur die Laser, deren Feld angeführt wurde von Dietrich Kirchner, dem allerdings eine verpatzte 2. Regatta (Platz 6) den Gesamtsieg gekostet haben dürfte. Die 420-Teams nutzten die Regatten, um Manöver unter Spi zu trainieren und werden im nächsten Jahr sicherlich zu den Favoriten zählen. **Am Ende gewann Christoph Engel** verdient aus 2 Gründen: - eine konstante Leistung (2/1/2) - ein Pinnenausleger aus schwarzem Bambus (Herkunft: Spanien)! Ausgestattet mit diesem Wissen dürfte es beim nächsten Großen Preis vom Westensee an der Spitze noch enger zugehen...

Besonderer Dank gebührt der Wettfahrtleitung um Uli Kittmann, die allen Seglern einen schönen Regattatag bescherte!

Hauke Dotzer



Marktplatz

Suche

Pirat / K 70 / Zugvogel

Holger Wandtke

Telefon: 04305 / 99 10 99



Brauchen Sie auch natürliche Wärme?

Wir haben die Lösung!

- Wärmepumpen
- Holzvergaserkessel
- Pelletsheizungen
- Solaranlagen

Tanck
Wellness & Wärme

Wiesenweg 18c 24242 Felde	Moorweg 62 24582 Bordesholm
Tel.: (0 43 40) 40 04 61	Tel.: (0 43 22) 30 28
Fax: (0 43 40) 40 04 62	Fax: (0 43 22) 41 89

www.wellnessundwaerme.de



Ruder- und Segelverein Westensee e.V.

1. BEITRÄGE Jedes Mitglied des RSVW muss am Lastschrift-Einzugsverfahren teilnehmen. Der Jahresbeitrag wird im März des laufenden Jahres eingezogen.	
a) Normaler Jahresbeitrag für Erwachsene (Einzelmitglied)	45,00 EUR
b) Normaler Jahresbeitrag für Jugendliche bis 18 Jahre	15,00 EUR
c) Ermäßigter Jahresbeitrag für Schüler, Studenten, Auszubildende und Wehrpflichtige (gegen Bescheinigung bis zum 1.11. des Vorjahres und nur bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres)	15,00 EUR
d) Familienjahresbeitrag für Eltern und deren minderjährigen Kinder. Jugendliche Angehörige teilen nach Vollendung des 18. Lebensjahres dem Vorstand schriftlich mit, ob sie die Mitgliedschaft beibehalten möchten oder aber ausscheiden wollen. Erfolgt keine Mitteilung scheidet der Jugendliche aus.	55,00 EUR
e) Aufnahmegebühr für alle	80,00 EUR
f) Mahngebühr pro Mahnung	3,00 EUR
g) Segelausbildungsbeitrag:	
Erwachsene (soweit Bedarf und Angebot besteht)	25,00 EUR
1. Kind	15,00 EUR
2. Kind	10,00 EUR
3. Kind	5,00 EUR
ab dem 4. Kind	beitragsfrei

Raiffeisenbank Nortorf - BLZ 214 636 03 Konto 3 866 262

(Natürlich freuen wir uns auch sehr über Spenden. Sie helfen uns dabei, unser Angebot für Sie zu erhalten und ev. zu erweitern. Vielen Dank schon im Voraus!)

SEEBENUTZUNGSGEBÜHR

Zahlbar jährlich bis zum 30. April nur an die Seeigentümer Westensee auf das Konto:

Raiffeisenbank Nortorf BLZ 214 636 03 Konto 3 854 167

a) ein Segelboot 81,81 EUR

b) ein Ruderboot / Paddelboot 40,90 EUR



MACH-MIT-REGATTA 2006

Sonntag, 27. August 2006

Mach - Mit – Regatta – ohne Opti-Race-, egal wie das Wetter auch ist.

8 Boote und ihre Besatzung fanden sich zur Regatta am 27. August 2006 trotz anfänglich schlechten Wetters ein, worüber sich die Organisatoren Renate Hodam, Helmut Kaphengst, Hans-Jürgen Hansen und Stephan Lübbe freuten. War ihr Engagement doch nicht umsonst! Zur Belohnung für alle Beteiligten: SUPER Wind.

3 Wettfahrten wurden gesegelt von 4 Oldies und 10 Jugendlichen, davon 1 Draufgänger. Die 1. Wettfahrt fand statt bei Regen und Wind mit Stärke ca. 2 bft. Danach wurden alle belohnt mit Supersonne und Superwind mit 4, in Böen 5 bft. Das hieß: "Die Post geht ab". Der Kurs war klassisch: 3 Schenkel und ein Fahrstuhl; die Betonung nach Windrichtung perfekt ausgerichtet. Hier waren Experten am Werk. Das zeigte sich auch bei den Starts, bestens signalisiert von Jakob Lübke. Unter Seefahrern hierfür ein BRAVO-ZULU.

Wolfs und Birgits Dart pflügte auf einer Kufe durch den Westensee, ein schönes Bild. Sie gingen auch bei allen 3 Wettfahrten als Erste durchs Ziel. Am Ende reichte es nach berechneter Zeit für Platz 3.

Ingmar und Thore hatten mit ihrem 420er wenig Glück, macht das Boot doch zuviel Wasser, sodass sie vorzeitig aufgeben mussten. Die Rote Laterne war ihr Preis.

Der 370er, gesegelt von Lena und Jakoba, gab nach der 2. Wettfahrt auf, da nach einer Kenterung zuviel Wasser im Boot war.

Johanna und Fenja setzten ihren Spinnaker um als „Fliegender 420er“ den 4. Platz zu machen.

Werner im Laser, Christine mit Kaya im 470er ohne Spinnaker und Daniel (der Draufgänger) mit Lasse im 420er mit Spinnaker lieferten sich während der Wettfahrten spannende Kämpfe um die besten Positionen. Dabei haben Werner und Christine mit Kaya das Ziel aus den Augen verloren, die falsche Tonne angesteuert.

Folge: Daniel mit Lasse waren die "lachenden Dritten", wurden Erster und gewannen die Mach – Mit Regatta 2006.

Werner belegte den 2. Platz und Christine mit Kaya nach berechneter Zeit den 6. Für mich reichte es gerade zum 5. Platz, was mir die Ehre einbrachte, diesen Bericht zu schreiben. Dass zwei Kenterungen dazu führten, sollte nicht unerwähnt bleiben!

Das zur Sicherheit eingesetzte Rettungs-Boot des RSVW (vielen Dank an die Besatzung) brauchte nicht einzugreifen.

Für alle Beteiligten war es eine gelungene Veranstaltung, die mit der Siegerehrung endete.

Klaus Zydek



RSVW-Rettungsbooteinsatz

Einsatz des RSVW-Rettungsbootes auf dem Westensee

Versuchen Sie in **Notfällen** bitte die folgenden **Telefonnummern** anzurufen:

Herr Wolfgang Neuhardt, Tel.: **(0 43 05) 12 84** oder **0160 26 05 186**

Herr Alexander Raudonat, Tel.: **0 171 92 95 746**

Herr Uwe Lentz, Tel.: **(0 43 40) 86 42**

Herr Thorsten Nielsen, Tel.: **0 172 88 77 290**

Sollte sich das Rettungsboot auf Einsatzfahrt befinden, so wählen Sie bitte die Nummer: **0 175 45 35 010**

- ansonsten ist die Telefonnummer **112** zu wählen (allgemeiner Notruf).

Geben Sie bitte den **Seeteil** an, auf dem sich der **Notfall** ereignet hat:



Regatta – Service – Vom – Westensee

RSVW-Sportwart

Stefan Beuster, Tel.: (0 43 05) 12 64

Email: nordsteg@rsvw.de

Terminänderungen im Internet unter: www.rsvw.de

Termine 2007

Freitag	18:00 - 20:00 Uhr	Freies Segeln/ Regatten Stefan Lübbe, Tel.: 04300/403654	Nordsteg
Samstag	13:30 - 15:30 Uhr	Training 370er/420er/ Opti Stefan Lübbe, Tel.: 04300/403654	Nordsteg
Samstag	15:30 - 17:30	Training Opti Anfänger Stefan Lübbe, Tel.: 04300/403654	Nordsteg
04. April	15:00 Uhr	Jugendversammlung	Gemeindezentrum Felde
07. April	18.00 Uhr	Osterfeuer am Nordsteg (bitte selbst für Verpflegung sorgen)	Nordsteg
21. April	9.00 Uhr	Aufbau Wulfsfelder Steg	Wulfsfelder Steg
21. April	10.00 Uhr	Aufbau Nordsteg	Nordsteg
22. April	14.30 Uhr	370/420'er- Bootstransport von Ranzel zum Nordsteg	Ranzel
27. April	16.00 Uhr	Opti - Bootstransport von Ranzel zum Nordsteg	Ranzel
10. Juni	11.00 Uhr (Startzeit!!!)	Großer Preis vom Westensee (alle Bootsklassen –Yardstick)	Nordsteg
19. – 22. Juni		Kuttersegeln KIELER-WOCHE	Kiel - Tirpitzhafen
22. – 25. Aug.	14.00 - 18.00 Uhr	Opti-Spaßtage	Nordsteg
22. Sept.	19.00 Uhr	Lampion-Segeln	Nordsteg
23. Sept.	11.00 Uhr (Startzeit!!!)	MACH-MIT-REGATTA + Opti-Race (alle Bootsklassen –Yardstick)	Nordsteg
29. Sept.	13.30 Uhr	Opti - Match - Race für Jugendliche + grillen !!!	Nordsteg
07. Oktober	9.00 Uhr	Abbau Wulfsfelder Steg	Wulfsfelder Steg
03. November	10.00 Uhr	Opti - Bootstransport vom Nordsteg nach Ranzel	Nordsteg
03. November	11.30 Uhr	370/420'er - Bootstransport vom Nordsteg nach Ranzel	Nordsteg
10. November	11.00 Uhr	Abbau Nordsteg	Nordsteg

Startgeld für Erwachsene = 3 EUR; Jugendliche = 0 EUR!!!